2. Eugenie, geb. 1781, verm. mit dem Grafen Klemens v. Hoensbroech, geb. 1772.

Eltern.

August Friedr. Ant. Mar., geb. im Oct. 1730, österr. wirkl. Geh.-Rath, kurpfälz. Kammerh., † 1804; verm. 1770 mit Isabelle Freiin v. Kurtembach, geb. 1748, † 30. Mai 1809.

Schaumburg. (3. 5.)

Das fürstl. Haus Schaumburg stammt ab vom Hause Lippe, daher es gewöhnlich, aber unrichtig, als eine Nebenlinie desselben, und Schaumburg-Lippe genannt wird. Graf Simon 6. zur Lippe, † 1613, hatte 2 Söhne. Vom ältern, Simon 7., stammt das Haus Lippe ab, vom jüngern, Philipp, das Haus Schaumburg, das mithin nur in agnatischen Verhältnissen zu Lippe steht. Philipp bekam von seiner Schwester, der Mutter des letzten, 1640 † Grafen v. Holstein-Schaumburg, die halbe Grafsch. Schaumburg am Sintel- und Wesergebirge von 9 Q. M. Größe mit 27,600 Einwohn. und nannte sich nun: Graf zu Schaumburg. Außer dieser Grafschaft besitzt dies Haus noch, unter lippe'scher Hoheit, das Amt Blomberg im Fürstenth. Lippe, die für 2 Mill. Fl. C. G. 1842 erkaufte Herrschaft Nachod in Böhmen und im Mecklenburg'schen mehrere Güter. Seit 1816 besteht eine landständ. Verfassung. Residenz: Bückeburg. Reform. Konf.

Fürst: Georg Wilhelm, geb. in Bückeburg 20. Dec. 1784, folgte dem Vater 13. Febr. 1787 unter Vormundsch. seiner Mutter u. des Grafen Joh. Lud. v. Wallmoden-Gimborn; trat die Regierung an 18. April 1807. Die Aufnahme in den Rheinbund 18. April 1807, gab Veranlassung den Fürstentitel anzunehmen, erhielt 1843, wegen der erkauften böhmischen Herrsch. Nachod, vom Kaiser v. Oesterreich das Inkolat des Herrnstandes in Böhmen. Er ist der einzige, im vorigen Jahrhunderte noch zur Regierung gekommene, mithin älteste unter allen Regenten der Erde;

verm. in Arolsen 23. Juni 1816 mit Ida Karol. Luise, Tocht. des 1813 † Fürsten Georg zu Waldeck, geb. in Rhoden 26. Sept. 1796.

Kinder.

1. Adolf Georg, Erbprinz, geb. in Bückeburg 1. Aug. 1817, preuß. Rittmeister, verm. 1843 mit Hermine, Tocht. des Fürsten v. Waldeck, geb. 20. Sept. 1827.

2. Mathilde Aug. Wilh. Kar., geb. das. 11. Sept. 1818, verm. Herzogin Eugen v. Württemberg seit 1843.

3. Adelheid Christ. Jul. Charl., geb. das. 9. März 1831, verm. 16. Oct. 1841 mit dem Prinzen Friedrich v. Holstein-Glücksburg.

4. Ernst Aug., geb. das. 12. Dec. 1823, † das. 2. April 1831.

5. Ida Marie Aug., geb. das. 26. Mai 1824.

6. Emma Aug. Karol. Luise, geb. das. 24. Dec. 1827, † 23. Jan. 1828.

7. Wilhelm Karl Aug., geb. das. 12. Dec. 1834.

8. Herm. Otto Heinr. Wolfgang, geb. das. 31. Oct., † 23. Dec. 1839.

9. Elisabeth Wilh. Aug. Marie, geb. das. 5. März 1841.

Schwestern (luth.).

a) Wilhelmine Char., geb. 18. Mai 1783, verm. in Wien 7. Nov. 1814 mit dem Staats- und Kabinetsminist. a. D. und Erblandmarschall des Königr. Hannover, Ernst Friedr. Herbert, Graf v. Münster, geb. in Osnabrück 1. März 1766, † in Hannover 20. Mai 1839. *)

b) Karoline Luise, geb. 29. Nov. 1786, Kapitularin zu Schildsche, (lebt in Bückeburg).

Eltern.

Graf Philipp Ernst, geb. in Alverdissen 5. Juli 1723, kurköln. Geh. Kriegsrath, Gen. und Gouv. v. Münster, übernahm

---

*) Die von König Georg 4. von Großbrittanien 1815 ihm verliehene Fürstenwürde lehnte er ab.

die Regierung in Alverdissen, 1749, als sein, 1777 † Vater Friedr. Ernst resignirte, und folgte in Bückeburg nach dem Erlöschen dieser Linie 1777, † in Bückeburg 13. Febr. 1787; verm. 1) 6. Mai 1756 mit Ernest. Albertine, Tocht. des 1748 † Herz. Ernst Aug. zu Sachsen-Weimar, geb. 28. Dec. 1722, † 25. Nov. 1769. 2) 10. Oct. 1780 mit Juliane Wilh. Luise, des 1810 † Landgr. Wilhelm zu Hessen-Philippsthal Tocht., geb. in Zütphen 8. Juni 1761, Vormünderin u. Regentin bis an ihr, 9. Nov. 1799 in Bückeburg erfolgtes Ende.

Schönborn. (11.)

Von diesem alten, aus dem Westerwalde abstammenden Geschlechte, wurde Philipp Erwin, 1665, vom Kaiser Leopold 1. in den Freiherrnstand erhoben, den 1697 auch alle übrigen Glieder der Familie erhielten. Seinen Sohn, Melchior Friedrich, erhob derselbe Kaiser 1701 in den Reichsgrafenstand. Zwei Söhne desselben stifteten zwei Linien, wovon die jüngere 1801 erlosch, die ältere noch in 3 Zweigen blüht, deren gemeinschaftlicher Stammvater, Gr. Damian Hugo Erwin, geb. 1738, † 1817, ist.

---

1. Schönborn-Wiesentheid. (2.)

Aelterer oder fränkischer Zweig.

Besitzt in Franken unter bayer. Hoheit, die Herrschaften Wiesentheid *), Zeilizheim, Gaibach, Krombach, Pommersfelden und Weiher, unter großh. hess. Hoheit die Herrsch. Heusenstamm und mehre Güter unter nassauischer. — Kathol. Konfess. — Wohnsitz: Schloß Reichartshausen bei Elfeld am Rhein, unweit Biberich.

---

*) Welche dem Besitzer standesherrliche Rechte giebt.